

**Wann:**

erster Mittwoch im Monat

17:00 bis 18:30 Uhr

Ausnahme im November bitte beachten!

**Wo:**

Luisenhaus Naumburg

Bildungsraum, Erdgeschoss

Humboldtstraße 11

06618 Naumburg

Bitte folgen Sie der Ausschilderung  
im Haus.

**Möglichkeiten zur Anfahrt:**

Mit dem Bus über die Buslinie 103  
Hauptbahnhof – City-Busstopp mit  
Haltestelle Humboldtstraße.

Mit dem Auto über die Abbiegung  
Humboldtstraße von der Jägerstraße.

**Hinweise:**

Der Psychiatrische Dialog versteht sich nicht  
als therapeutische Veranstaltung und ersetzt  
auch keine medizinische Behandlung. Der  
Dialog kann jedoch therapeutische Effekte  
haben.

Im Gespräch „auf Augenhöhe“ sind  
insbesondere Respekt und Anerkennung vor  
dem Gegenüber von besonderer Bedeutung.  
In einer offenen und unterstützenden  
Atmosphäre können alle Beteiligten  
voneinander lernen.

Es handelt sich um eine offene Gruppe, zu  
der Sie herzlich willkommen sind.  
Empfehlenswert ist ein Alter ab 18 Jahren.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

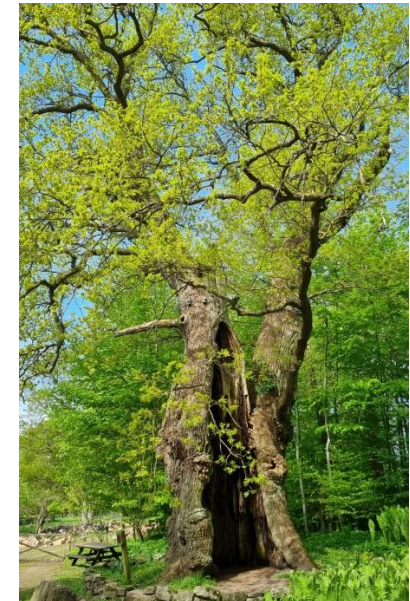
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei.

**Ansprechpartner/ Kontakt für  
Nachfragen:**

S. Neupert; Facharzt in der Klinik für  
Psychische Erkrankungen am SRH-Klinikum;  
T.03445/2103215;  
E-Mail: stephan.neupert@srh.de

C. Hoffer, Gesundheitsamt Burgenlandkreis,  
Psychiatriekoordinatorin T. 03445/731630,  
E-Mail: Psychiatriekoordinatorin@blk.de

**Psychiatrischer  
Dialog  
im Burgenlandkreis****Erfahrungsaustausch  
zwischen  
Persönlichen Experten  
(Betroffenen),  
Angehörigen und  
fachlichen Experten**

## Was ist ein Psychiatrischer Trialog?

Psychische Krankheiten, Störungen und Krisen können zur Sprachlosigkeit führen:

Betroffene fühlen sich von ihren Angehörigen nicht verstanden; Fachleute sprechen über ihre Patientinnen und Patienten statt mit ihnen; Angehörige finden kein offenes Ohr für ihre Sorgen und Anliegen. Für einen vorurteilsfreien Austausch auf Augenhöhe fehlen oft die Zeit und der passende Rahmen – hier möchte der Psychiatrische Trialog ansetzen.

Der Trialog wurde ursprünglich durch den Psychologen Prof. Dr. Thomas Bock und die gebürtige Naumburgerin Dorothea Buck, als persönliche Expertin, in Hamburg gegründet und entwickelt.

### Zitat aus dem Trialog:

„Es ist ein Raum, wo sich Betroffene, Angehörige und Profis auf menschlicher Weise begegnen, um sich somit auf Augenhöhe gegenseitig zu bereichern.“

## Ziele:

- Mitteilen von persönlichen Erfahrungen, Gedanken und Gefühlen (Austausch)
- achtsames Zuhören
- besseres Verständnis im Miteinander
- Erweiterung des eigenen Wissenshorizontes
- möglicher Perspektivenwechsel im Denken und Handeln
- Ich-stärkende Funktion
- sich angenommen fühlen
- Ermutigung und Motivation
- Abbau von Vorurteilen
- gemeinsame Lösungssuche

## Termine für das zweite Halbjahr 2026:

2. September 2026

Thema: offen

7. Oktober 2026

Thema: Was ist eine Psychose und was bedeutet sie für Betroffene und Angehörige?

**11. November 2026**

Thema: Wie stärke ich meinen Selbstwert?

Selbsthilfetag im SRH Klinikum Naumburg am 4.11.2026!

2. Dezember 2026

Was ist Selbstfürsorge und wie kann ich diese lernen und umsetzen?

Bitte achten Sie auf eventuelle Terminänderungen.